

Nr.	Betrag.				Gegenstand der Einnahme.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
5. Abtheilung.					
Kapitalzinsen und Kapitalrückzahlung.					
a) Zinsen.					
1	91	20	—	—	von 1824 Mk. rückständigen Kaufgeldern zu 5 ⁰ / ₀ . <i>Bem.</i> 12402 Mk. 78 Ps. sind im Jahre 1883 zurückgezahlt und bei der Sparkasse verzinslich angelegt worden, s. Pos. 7.
2a	2231	24	—	—	von 44624 Mk. 89 Ps. Hypothekensforderungen zu 5 ⁰ / ₀ , einschließlich 6750 Mark Cautionskapitalien des Stadtkassirers Liebig, des Stadtkassirers Schaller, des Rechnungsrevisors Rod, des Rathregistrators Hergert und des Pächters der unteren Stadtmühle.
b	1747	67	—	—	von 37450 Mk. dergl. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ .
3	3229	20	—	—	von 71760 Mk. Darlehnsrestforderung zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ an die Gasanstalt.
4	2578	63	—	—	aus der Gottesackerkasse zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 57302 Mk. 84 Ps. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ .
5	20	70	—	—	von 517 Mk. 51 Ps. Ablösungskapital = Restforderung zu 4 ⁰ / ₀ von der Fleischerinnung.
6a	220	—	—	—	von 5500 Mk. in 4 ⁰ / ₀ igen Anlehnscheinen der Communalbank des Königreiches Sachsen.
b	659	15	—	—	<i>Bem.</i> Zurückgezählte Forderung vom Forst-Stammvermögen. als 330 Mk. 37 Ps. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ von 14683 Mk. 23 Ps. Ende Decbr. 1883 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1884 und 328 Mk. 78 Ps. von 14612 Mk. 35 Ps. Ende Juni 1884 verbliebener Schuld pro 2. Halbjahr 1884.
w. o.					
7	441	—	—	—	Schuldforderung an die Stadtforstkasse, entnommen der III B-Anleihe, s. Haushaltplan der Stadtforstkasse Ausg. G. Nr. 2. Zinsen von den bei der Sparkasse angelegten baaren Beständen des Stammvermögens der Stadtkasse an 12600 Mk. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ . <i>Bem.</i> Weniger gegen früher, weil zum Theil hypothekarisch angelegt, s. Pos. 2a und b, und zum Theil zur Rückzahlung von Cautionen verwendet.
	11218	79	—	—	Summa unter a. <i>Bem.</i> Vermindert infolge eingetretener Zinsermäßigung bei Hypotheken-Darlehnen und Rückzahlung von Cautionen.